

PRESSEMITTEILUNG

16. FEBRUAR 2012

Sal. Oppenheim mit besten Ergebnissen in der privaten Vermögensverwaltung

- Zwei erste Plätze für die Strategie „Einkommen klassisch“ im Ranking der unabhängigen firstfive AG
- Fünf Sterne in allen Laufzeiten
- Hohe Investmentkompetenz in schwieriger Marktphase bewiesen

Köln - Sal. Oppenheim mit ausgezeichnetem Portfoliomanagement: In den Anlagezeiträumen zwölf und 60 Monate liegt Sal. Oppenheim mit der Strategie „Einkommen klassisch“ auf Platz 1 der Risikoklasse konservativ im Depot-Ranking der unabhängigen firstfive AG. Seit über zehn Jahren veröffentlicht firstfive Ranglisten der besten fünf Vermögensverwalter in vier Kategorien und vier Betrachtungszeiträumen.

„In allen Laufzeitklassen erhalten Portfolien von Sal. Oppenheim die Bestnote fünf Sterne – ein ausgezeichnetes Ergebnis“, betont Wilhelm von Haller, Vorstandsvorsitzender des Bankhauses. „Damit haben wir bewiesen, dass Sal. Oppenheim auch in schwierigen Marktphasen die richtigen Anlageentscheidungen getroffen hat.“

Dass Sal. Oppenheim ausgerechnet in der sichersten Risikoklasse glänzen konnte, freut Dr. Wolfgang Leoni besonders. „Hier war es mitunter am schwierigsten, attraktive Erträge zu generieren“, betont Dr. Leoni, der die Investmentstrategie im Vorstand verantwortet. „Wir haben bewiesen, dass trotz Euro-Krise eine attraktive Rendite im Rentensegment möglich war – vorausgesetzt, die Anlagestrategie hat auf die richtigen Themen gesetzt. Diese haben wir von Sal. Oppenheim erfolgreich identifiziert und umgesetzt.“ In unsicheren Zeiten hat Sal. Oppenheim damit hohe Investmentkompetenz bewiesen.

Bei dem Siegerportfolio handelt es sich um ein reines Rentenmandat. Nach den wesentlichen Punkten der Anlagestrategie befragt, antwortet Reinhard Pfungsten, Leiter des Portfoliomanagements Private Banking: „Das Wichtigste in einem reinen Rentenportfolio ist das richtige Laufzeiten-, Struktur-

Seite 1 von 2

und Währungsmanagement. Durch den professionellen Ansatz des Rententeams von Achim Walde wird hier die Basis für den Erfolg gelegt.“

Gerade bei Staatsanleihen, aber auch für das Gesamtportfolio hält Reinhard Pfingsten die Struktur für entscheidend: „Der Anleger muss bei den aktuellen Niedrigzinsen weg von der Vorstellung, dass er Anleihen bis zur Fälligkeit hält. Auch die Bedeutung von Länderrisiken hat massiv zugenommen. Genau wie bei Aktien ist Liegenlassen keine empfehlenswerte Strategie mehr. Stattdessen muss in strukturelle Themen wie unsere Qualitätsanleihen in Fremdwährungen oder auch Anleihen der Schwellenländer investiert werden. Durch die Schuldenkrise in Europa verstärkt sich diese Entwicklung sogar noch.“ Zum Anlagethema Qualitätsanleihen plant Sal. Oppenheim in Kürze auch einen Publikumsfonds.

Ca. 2.800 Zeichen

KONTAKT

Sal. Oppenheim jr. & Cie.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Markus Bohn

Telefon: +49 221 145-1955

E-Mail: presse@oppenheim.de